

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg ist zum 01.03.2021 dauerhaft die Stelle

der Leiterin/des Leiters der Abteilung Gesundheit (w/m/d)

am Dienstort Potsdam (bis Sommer 2021 noch Dienstort Wünsdorf) zu besetzen (**Kenn-Nr.: 03/2021-AbtL-Gesundheit**)

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung der Abteilung Gesundheit des LAVG mit den Dezernaten Akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe, Gesundheitsberichterstattung und Infektionsschutz, Arzneimittel- und Apothekenaufsicht, Medizinprodukteaufsicht, zukünftig ggf. auch Maßregelvollzug/öffentlich-rechtliche Unterbringungen
- Sicherstellung der gesetzlichen Genehmigungs-, Überwachungs- und Kontrollfunktionen der Abteilung
- Koordination abteilungsübergreifender Projekte und Vorgänge
- Koordination der Entwicklung, Begleitung und Auswertung von gesundheitsbezogenen Modellen, Projekten und Konzepten
- Kooperation und Netzwerkarbeit mit den regionalen und überregionalen Akteuren des Gesundheitswesens
- fachliche Unterstützung der Gesundheitspolitik auf der Grundlage einer Public Health Orientierung und Identifizierung von Handlungsbedarfen auf der Basis der Gesundheitsberichterstattung (GBE)
- Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen im Land Brandenburg
- Mitarbeit in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und in Fachgremien des Landes Brandenburg

Anforderungsprofil:

- Approbation als Ärztin/Arzt, möglichst mit Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder andere Facharztanerkennung, oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem Fachgebiet, welches für o. g. Aufgabenbereich relevant ist, z. B. Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften (Master/Universitätsdiplom)
- in Betracht kommt auch ein Studium der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt mit Berufserfahrungen im medizinischen Bereich
- nachgewiesene mehrjährige Erfahrungen in der Leitung betrieblicher Organisationseinheiten und in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- fundierte englische Sprachkenntnisse

Zu den persönlichen Anforderungen gehören:

- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung im Fachgebiet
- ausgeprägte Motivation, sich mit der Beobachtung, Bewertung und dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu befassen

- ausgeprägte Personalführungskompetenz
- Fähigkeit, aufgabenbezogene Prozesse ergebnisorientiert zu steuern
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Verbesserung des behördlichen Handelns, z. B. durch Umsetzung von effizienz- und effektivitätssteigernden Maßnahmen
- ganzheitliches und vernetztes Denken und Handeln
- hohes Maß an Kommunikations-, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- Integrität und Sensibilität im Umgang mit externen Partnern

Wir bieten:

- ein überaus vielseitiges Aufgabenspektrum
- flexible Arbeitsgestaltung, Gleitzeit und Mobile Arbeit möglich
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- ein kollegiales Team

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A16 BbgBesO bewertet; Tarifbeschäftigte erhalten ein Entgelt der Entgeltgruppe 15Ü nach der mit Rundschreiben des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 12. Juni 2014 erstmals bekannt gemachten AT-Entgelttabelle.

Das LAVG sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 03/2021-AbtL-Gesundheit bis zum 31.01.2021** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Sandmann (Tel.: 0331 8683-900).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.